



### Vorstellung des Frauen- und Kinderschutzhauses Dülmen (1)

- Trägerschaft: Sozialdienst katholischer Frauen e.V. Dülmen
- Gründungsjahr: 1991 Frauen- und Kinderschutzhaus Dülmen
- Finanzierung:
  - Landesförderung durch das Land Nordrhein- Westfalen
  - Tagessatzfinanzierung über die jeweiligen Herkunftsstädte
  - Eigenmittel ( Spenden)

1



### Vorstellung des Frauen- und Kinderschutzhauses Dülmen (2)

- Personal:
  - 4 Vollzeitstellen
  - 1 Leitung durch eine Diplom Sozialarbeiterinnen/-pädagoginnen
  - 1 Angestellte Diplom Sozialarbeiterinnen/-pädagoginnen
  - 2 Erzieherinnen
  - 2 Hauswirtschafts- und Verwaltungsangestellte
  - 5 Ehrenamtliche Mitarbeiterinnen (Rufdienste)

2



### Vorstellung des Frauen- und Kinderschutzhauses Dülmen (3)

- Standards:
  - Aufnahme: Erstkontakt via Telefon („rund um die Uhr“)
  - Unterbringung:
    - Anonymer und sicherer Ort
    - Durchschnittliche Aufenthaltsdauer: 21 Tage
    - 8 Einzel- bzw. Familienzimmer
    - Selbstversorgung
  - Parteiliche Arbeit für die Frauen und Kinder
  - Schweigepflicht aller haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen 3



### Vorstellung des Frauen- und Kinderschutzhauses Dülmen (4)

- Zielgruppe:
  - Frauen ab 18 Jahren mit/ ohne Kinder
  - Betroffen oder bedroht von psychischer oder physischer Gewalt
  - Unabhängig von ihrer regionalen Herkunft, Religion, Nationalität oder finanziellen Situation
  - Aufnahmen erfolgen nicht bei Obdachlosigkeit, akut psychisch Erkrankten und akuter Abhängigkeit (u.a. stoffgebunden)



### Vorstellung des Frauen- und Kinderschutzhauses Dülmen (5)

- Arbeitsschwerpunkte:
  - Erstversorgung und Krisenintervention
  - Ressourcenorientierte Einzelfallhilfe
  - Themenbezogene soziale Gruppenarbeit
  - Unterstützung bei rechtlichen, finanziellen und psychosozialen Problemen
  - Hilfe bei der Arbeits- und Wohnungssuche
  - Beratung in Erziehungsfragen
  - Freizeitpädagogische Angebote

5



### Vorstellung des Frauen- und Kinderschutzhauses Dülmen (6)

- Weitere Tätigkeitsfelder:
  - Nachgehende Beratung
  - Ambulante Beratung
  - Beratung nach dem Gewaltschutzgesetz
  - Online-Beratung
  - Netzwerk- und Öffentlichkeitsarbeit

6



### Vorstellung des Frauen- und Kinderschutzhauses Dülmen (7)

- Fakten:
  - Aufnahme von ca. 1690 Frauen und 2074 Kindern
  - Dabei ist der größte Teil ca. 60% aus kreisfremder Umgebung
  - Davon 60% Frauen mit Migrationshintergrund und 40% Frauen mit deutscher Staatsangehörigkeit
  - Veränderung des Klientels → Zunahme an psychischen Erkrankungen (u.a. Depressionen, Persönlichkeitsstörungen)
  - 50% der Frauen starten in ein neues gewaltfreies Leben